

D-02-050-4 Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller*in: Misbah Khan (KV Bad Dürkheim)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 49 bis 51 einfügen:

Wir wollen Kapazitäten ausbauen, die soziale Infrastruktur stärken und tragfähige Strukturen schaffen und aufrechterhalten. Daneben müssen, wo die Kapazitäten erschöpft sind, durch rechtsstaatliche und menschenwürdige Maßnahmen auch die Zahlen sinken. Eine Obergrenze ist weder machbar noch

Begründung

Fluchtbewegungen sind selten planbar. Die Unvorhersehbarkeit stellt für Behörden und Verwaltungen immer wieder eine Herausforderung dar. Wir brauchen Strategien, die hierbei eine langfristige Perspektive einnehmen. Es fordert erhebliche Kapazitäten wiederholt Infrastruktur auf- und später wieder abzubauen. Es ist notwendig, geschaffene Strukturen langfristig aufrechtzuerhalten. Dadurch können wir die Herausforderungen von Migrationsbewegungen besser bewältigen und stärken unsere offene und vielfältige Gesellschaft.

weitere Antragsteller*innen

Tobias Bacherle (KV Böblingen); Deborah Düring (KV Frankfurt); Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Merle Spellerberg (KV Dresden); Leon Eckert (KV Freising); Johannes Kobiela (KV Mainz); Joseph Winkler (KV Rhein-Lahn); Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte); Sebastian Hebler (KV Mainz); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Pia Schellhammer (KV Mainz-Bingen); Katharina Binz (KV Mainz); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Fabian Ehmann (KV Mainz); Jutta Blatzheim-Roegler (KV Bernkastel-Wittlich); Tenko-Aemilia Sappho Johanna Bauer (KV Ludwigshafen-Stadt); Marcel Emmerich (KV Ulm); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.